

Endlich: Neue Ausnahmekennziffer 32004 ab 1. Juli 2018

Sehr geehrte Damen und Herren,
der gemeinsame Bundesausschuss hat verschiedene EBM-Anpassungen im Laborkapitel im Zusammenhang mit einer Antibiotika-Therapie beschlossen. Neben der Aufnahme neuer Laboruntersuchungen und Anpassungen bestehender EBM-Nummern wird mit der 32004 eine weitere Kennziffer in den EBM zum 01. Juli 2018 aufgenommen. Künftig wird es eine Ausnahmekennziffer 32004 für die Diagnostik zur Bestimmung der Dauer, Dosierung und Art eines Antibiotikums vor einer Verordnung geben. Die unter der Kennnummer 32004 veranlassten mikrobiologischen Leistungen werden extrabudgetär erbracht.
Der Wirtschaftlichkeitsbonus des veranlassenden Vertragsarztes wird nicht geschmälert.

Kennziffer 32004

„Diagnostik zur Bestimmung der notwendigen Dauer, Dosierung und Art eines ggf. erforderlichen Antibiotikums vor Einleitung einer Antibiotikatherapie oder bei persistierender Symptomatik vor erneuter Verordnung“

Folgende Leistungen werden bei Anwendung der Kennziffer 32004 nicht Ihrem individuellen Fallwert zugerechnet:

- ▶ 32151 Einfache Kulturelle Untersuchung auf Bakterien und/ oder Pilze (Kap. 32.2)
- ▶ 32459 PCT- Bestimmung
- ▶ 32720 - 32727 Bakterienkultur aus Stuhl, Urin, Blut, Sputum, Abstriche, Punktate ...
- ▶ 32750 Differenzierung mittels Antiseren
- ▶ 32759 - 32763 Differenzierung mittels MALDI-TOF oder Biochemie oder Nukleinsäure-Sonden
- ▶ 32772 - 32775 Antibiogramm phänotypische Bestätigung von Multiresistenz

**VERGESSEN SIE BITTE NICHT, DIE ZIFFER 32004 IN IHREM ARZTINFORMATIONSSYSTEM (AIS)
FÜR DIE QUARTALSABRECHNUNG MIT DER KV EINZUTRAGEN!**

Weitere Änderungen entnehmen Sie bitte der beiliegenden Neuauflage „EBM Broschüre“.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. med. Andrea Starke
FÄ für Mikrobiologie und Infektionsserologie
Laborleiter Mikrobiologie

Dipl. Chem. H.-O. Schmudlach
Fachwissenschaftler der Medizin
Geschäftsführer